



24h Race of Cologne 2012 Reglement

1.1 Präambel

Grundsätzlich ist alles verboten, was von diesem Reglement nicht ausdrücklich erlaubt wird. Kartcenter Cologne behält sich vor - auch während des laufenden Wettbewerbs - Ausführungsbestimmung in mündlicher oder schriftlicher Form zur Präzisierung des Reglements herauszugeben. Wie in all den Jahren zuvor, stehen fairer Sport und gegenseitige Rücksicht beim 24h Race of Cologne an oberster Stelle. Unter diesem Gesichtspunkt erwarten wir ein faires Verhalten und Auftreten aller Teams und Fahrer. Im Gegenzug dürfen Sie auf das hundertprozentig faire Verhalten der Organisation vertrauen.

Der oberste Grundsatz des Rennens sei hier noch einmal ganz klar herausgestellt: Alles, was das Reglement nicht ausdrücklich per geschriebenem Wort erlaubt, ist untersagt! **Einen Interpretationsspielraum hierzu gibt es nicht!**

1.2 Zeitplan

Die Startzeit des 24h Race of Cologne ist auf Samstag den 21. Jan. 2011, 16.00 Uhr festgesetzt. Die Trainingszeiten entnehmen Sie bitte dem Zeitplan. Am Freitag den 20. Januar findet von 19.00 - 20.00 Uhr die Papierabnahme statt. Zur Erledigung aller Formalitäten besteht hier Anwesenheitspflicht für alle Team-Manager. Ohne die erfolgte Papierabnahme, kann an den beiden Auslosungen nicht teilgenommen werden. Die Fahrer müssen nicht zur Papierabnahme. **Die Verlosung der Startnummern und die Festlegung der Fahrer-Startnummern innerhalb der Teams erfolgt am Freitag um 20.00 Uhr.**

2.1 Teams und Fahrer

Jedes Team muß aus mindestens acht und darf aus höchstens zwölf Fahrern gebildet werden. Das Mindestalter der Fahrer/innen beträgt 16 Jahre. Pro Team darf ein/e Fahrer/in eingesetzt werden, der/die mindestens 15 Jahre alt ist. Bei minderjährigen Fahrern muß die Einverständniserklärung der beiden Erziehungsberechtigten vor dem Start vorliegen. Fahrer/innen unter 18 Jahre müssen auf der

Nennung des Geburtsdatum angeben. Diesen Fahrer/innen ist das Fahren zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr untersagt.

Jede/Jeder genannte Fahrer/in muss mindestens 3 Stint fahren.

Ein Doppelstart ist nicht zulässig !!!

2.2 Bekleidung

Overall, Handschuhe und Helm sind Pflicht, werden von Kartcenter Cologne aber nicht zur Verfügung gestellt.

2.3 Team-Manager

Jedes Team benennt einen verantwortlichen Team-Manager, der für die Rennleitung jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung stehen muß. Zur Fahrzeitanzeige an ihre Fahrer steht den Team-Managern ein spezieller Bereich in der Halle 2 zur Verfügung. Der Aufenthalt dort ist nur für Fahrer und Teammitglieder gestattet. Die Platzverteilung im Team-Manager-Bereich erfolgt nach Startnummern.

3.3 Auslosung der Startnummern und Karts

Die Karts und die Boxen werden ausgelost. Die Boxen sind durch die Rennleitung nummeriert.

Verlosung 1

Per Los zieht jedes Team die Startnummer für das Rennen, die dann der Nummer der Box entspricht. Ein Wechsel der Boxen unter den Teams ist nicht erlaubt.

Verlosung 2

Jedes Team nimmt an dieser Verlosung teil. Die Karts sind in Reihe aufgestellt und mit Buchstaben versehen. Per Los werden die Startnummern der Teams aufgerufen. Das zuerst aufgerufene Team, erhält das Kart mit dem Buchstaben "A", das an zweiter Stelle ausgeloste Team das Kart mit dem Buchstaben "B" usw.

3.4 Wohnmobile und Wohnwagen

Die Wohnmobile und Wohnwagen dürfen erst ab Freitag den 20.01., 17:00 Uhr nach Anweisung durch Kartcenter Cologne aufgestellt werden. **Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass es vor 17:00 Uhr nicht möglich sein wird, Wohnmobile und Wohnwagen im Gewerbegebiet abzustellen. Für eventuelle Verstöße werden die Teams zur Verantwortung herangezogen.** Kartcenter Cologne wird sich bemühen, eine eigene Stromversorgung für die Wohnmobile und

Wohnwagen zu organisieren. Durchführung und Kosten regeln eine noch zu erlassende Ausführungsbestimmung.

3.5 Sponsoring und Werbung

Die an den Karts angebrachten Pflichtaufkleber der Kartcenter-Cologne-Werbepartner dürfen zu keinem Zeitpunkt des Wettbewerbes überklebt und/oder in ihrer Lage und/oder Darstellung verändert werden. Alle anderen Flächen dürfen belegt werden, wobei das Anbringen von zusätzlichen, festen Werbetafeln nicht erlaubt ist. Am Rundumschutz darf keinerlei Werbung angebracht werden.

Werbepanden, Spannbänder, Fahnen, o.ä. sind lediglich an der teameigenen Boxenrückwand erlaubt. Mit Rücksicht auf die Werbepartner von Kartcenter-Cologne ist eine Anbringung an anderen Stellen in oder vor den Hallen nicht erlaubt. Konkurrierende Werbung zum Hauptsponsor der Veranstaltung und zu Kartcenter-Cologne ist nicht zugelassen. Näheres regelt gegebenenfalls eine noch zu erlassende Ausführungsbestimmung.

3.6 Kautions

Jedes Team hat am Samstag, bis zum Beginn des Freien Training, eine Kautionsgarantie in Höhe 90 Euro bei Kartcenter Cologne zu unterzeichnen. Diese Sicherung wird dann eingelöst, wenn die Sitze durch Klebebandreste o.ä. beschädigt sein sollten. Ohne die Hinterlegung der Kautions in bar oder per Scheck erfolgt keine Zulassung zum Freien Training.

3.7 Fahrerstartnummern und Kontrollbänder

Jeder Fahrer hat auf seinem Helm vorne rechts (in Fahrrichtung) den an den Teammanager ausgehändigten Aufkleber mit der Fahrerstartnummer anzubringen. Die aus Team- und Fahrerstartnummer gebildete Ziffernkombination dient hauptsächlich zur Identifikation des jeweiligen Fahrers durch den Streckensprecher, wird aber auch in der aktuellen Starterliste als Zuschauerinformation veröffentlicht. Die Rennleitung vergibt die Fahrerstartnummern, eine Änderung ist nicht möglich. Ohne auf dem Helm angebrachte Fahrerstartnummer, deren Kontrolle an der Waage durchgeführt wird, erfolgt definitiv keine Zulassung zu irgendeinem Teil des Wettbewerbes (incl. des Freien Trainings). Die Fahrer, die wechselweise mit zwei Helmen an den Start gehen wollen, müssen in der Rennleitung jeweils pro Helm eine Fahrer-Startnummer in Empfang nehmen.

Das Tauschen von Bändern untereinander oder mit Besuchern ist strikt untersagt. Bei Feststellung wird der betreffende Fahrer, Teamchef oder Helfer ohne weiteren Hinweis von der kompletten Veranstaltung ausgeschlossen.

3.8 Tickets

Sollten wir „Mogeleien“ mit den Tickets des Paddock Clubs und/oder der Boxengasse entdecken, werden wir das entsprechende Team rigoros und ohne Verwarnung von der Veranstaltung ausschließen!

4.1 Vorstart

Die Teamvorstellung und Startvoraufstellung wird ab 15.00 Uhr durchgeführt werden. Seien Sie rechtzeitig mit Ihrer kompletten Mannschaft und dem Kart in Halle 2 am Tunnel 1. Nach dem Aufruf zur Vorstellung gehen Sie durch den Tunnel in Richtung Brücke, verweilen auf der Brücke ca. 1-2 Minuten (Foto- und Filmpunkt) und gehen dann weiter Richtung Startvoraufstellung auf der Start- und Zielgeraden, um dort teamweise Aufstellung zu nehmen.

4.2 Le-Mans-Start

Nach einigen Einführungsrunden hinter dem Safety-Kart wird das Rennen mit einem Le-Mans-Start gestartet. Dies bedeutet: Nach den Einführungsrunden wird das Feld bei Start- und Ziel angehalten; die Karts werden dann in die Startaufstellungspositionen gebracht. Zum Le-Mans-Start stehen die Startfahrer auf der Start- und Zielgeraden an der Leitplanke rechts und laufen auf das akustische Startzeichen zu ihrem Kart, um dann loszufahren.

4.3 Fahrvorschriften

Das Rennen ist unter den Gesetzmäßigkeiten der Sportlichkeit, des fairen Motorsports und gegenseitiger Rücksichtnahme zu fahren. Den Anweisungen der Rennleitung und der Streckenposten ist Folge zu leisten. Bei Ausfall auf der Strecke (nach einem Unfall oder einem tech. Defekt) darf das Kart nur vom Kartcenter Cologne-Personal geborgen werden.

4.4 Fahrerwechsel

Spätestens nach einer Fahrleistung von 90 Runden und frühestens nach 70 Runden muß der Fahrerwechsel vorgenommen werden. Unter- oder Überschreitungen der ununterbrochenen Fahrleistung werden mit einer 2-Sekunden-Stop&Go-Strafe pro Runde außerhalb der Vorgaben geahndet; außerdem wird die Weiterfahrt für den betreffenden Fahrer sofort untersagt. Jeder Fahrerwechsel muß in der Servicekarte durch einen Kartcenter Cologne-Mitarbeiter abgezeichnet werden. Die Teams sind für die korrekte Führung dieser Servicekarte (Fahrerwechsel, Öl-Service und Radwechsel) selbst verantwortlich.

4.5 Mindestgewicht Fahrer/in

Das **Mindestgewicht eines jeden Fahrers** muß incl. der Kartausrüstung (Helm, Overall, Schuhe und Handschuhe) und der eventuellen Zusatzgewichte **mindestens 80 kg betragen**.

Für Damen gilt ein Mindestgewicht von 70 kg.

5.1 Flaggen und Blinkleuchten

ROT	↳ Rennabbruch
GELB	Überholverbot, langsam fahren im Teilbereich bis zum nächsten Streckenposten
BLAU	rechts fahren, überholen lassen
SCHWARZ mit Startnummer	innerhalb der nächsten 3 Rd. zur Strafbox
WEIß und "SC" -Schild	Safety-Kart auf der Strecke
GRÜN	Ende der Gefahr
SCHWARZ-ORANGE mit Startnummer	KC-Service-Box anfahren
Gelbe Blinkleuchten	Überholverbot auf der kompl. Strecke

5.2 Stop&Go-Strafen

Verhängte Stop&Go-Strafen sind an der markierten Fläche in Halle 2 – unmittelbar vor dem Streckenposten – zu verbüßen.

Eine 2-sec-Stop&Go-Strafe wird für die folgenden Verstöße ausgesprochen:

- ununterbrochene Fahrleistung von 90 Runden überschritten, bzw. Mindestfahrleistung von 70 Runden unterschritten; 2 Sekunden-Strafe pro Runde außerhalb der Vorgaben

Eine 10 sec Stop&Go-Strafe wird für die folgenden Verstöße ausgesprochen:

- Nichtabschalten des Motors beim Boxenstopp
- Boxenstopp außerhalb der eigenen Boxenmarkierungen
- Durchfahren der Boxengasse ohne anzuhalten
- Verstöße gegen die "GELBE" Flagge
- Beim Einbiegen in die Boxengasse nicht die Hand gehoben
- Verstoß gegen die Safety-Kart-Bestimmungen
- „Überfahren“ der roten Linie der Boxenausfahrt

Auch aus anderen Anlässen können durch die Rennleitung angemessene Strafen ausgesprochen werden, die bis hin zu einem Wertungsausschluß oder einer Disqualifikation von der Veranstaltung führen können.

6.1 Boxenstopps

Ca. 20 Meter vor der Boxeneinfahrt hat sich Ihr Kart auf der Strecke ganz rechts einzuordnen. Beim Verlassen der Rennstrecke und Einbiegen in die Boxengasse muß im Bereich der Spitzkehre die Hand gehoben werden. Zum Abbiegen in die Boxengasse ist auf die dafür gekennzeichnete Boxenfahrspur zu achten. Ein Überfahren der Begrenzungslinie ist nicht erlaubt. **NEU!** An der gelben Haltelinie im Boxeneingang muss grundsätzlich angehalten werden.

Die Boxengasse ist mit mäßiger Geschwindigkeit zu befahren. Der Boxenstopp darf nur innerhalb der Markierungen der eigenen Box vorgenommen werden. Der Motor muß beim Fahrerwechsel und beim Tanken ausgeschaltet sein. Nach dem Boxenstopp darf das Kart rückwärts in die Boxenstraße geschoben werden, Karts, die die Boxenstraße auf der Speedline befahren, haben hierbei Vorrang. Ein Durchfahren der Boxengasse ohne Anhalten in der eigenen Box ist nicht erlaubt und wird mit einer Stop&Go-Strafe von 10 Sekunden geahndet. Nach jedem Boxenstopp ist der Wiege-Vorgang in der Boxengasse "alt" durchzuführen. Bei der Wieder-Einfahrt auf die Strecke darf die rote Linie nicht überfahren werden. Nichtbeachtung wird mit Zeitstrafe belegt.

6.2 Boxenkontrollblatt

Jedes Team erhält am Freitag ein Boxenkontrollblatt auf dem die Boxenstopps vermerkt werden müssen. Für die korrekte Führung sind die Teammanager verantwortlich. Jeder Boxenstopp ist von den Kartcenter-Cologne-Mitarbeitern abzuzeichnen. Wenn ein Blatt „vollgeschrieben“ ist, erhalten Sie in der Pressestelle einen neuen Vordruck.

6.3 Pflichtstopps - Radwechsel

Zwei Pflicht-Reifenwechsel sind vorzunehmen. Bei diesen Reifenwechseln sind die Räder von einer Seite zur anderen zu tauschen. Der Radwechsel darf nur auf einem Kartwagen erfolgen, der mindestens 80 cm hoch ist. Kartwagen für den Radwechsel werden vom Kartcenter Cologne zur Verfügung gestellt.

Der erste Wechsel ist zwischen Samstag 20.00 Uhr und 23:30 Uhr vorzunehmen. Der zweite Wechsel muss zwischen Sonntag 09:00 Uhr und 12:00 Uhr durchgeführt werden. Für diese Radwechsel darf nur Werkzeug vom Kartcenter-Cologne verwendet werden.

Der Radwechsel muss beim Servicepersonal in der Boxengasse 10 Minuten vor Einfahrt des Karts in die Boxengasse angemeldet werden. Verspätungen darüber hinaus werden bestraft. Bei der Anmeldung erhalten Sie dann speziell gekennzeichnete Maulschlüssel, die nach dem Radwechsel umgehend an das Servicepersonal in der Boxengasse zurückgegeben werden müssen.

6.4 Pflichtstopps – Technik-Kontrolle

Während des 24-Stunden-Rennens wird jedes Kart mehrfach durch die Rennleitung mit dem Schild "Öl prüfen" zur Ölkontrolle in die Kartcenter-Cologne Service-Box geholt. Anzahl und Dauer der Prüfungsvorgänge werden für alle Teams gleich sein. Nach einer Ölkontrolle darf nicht in der gleichen Runde getankt werden.

6.5 Werkzeug

Jegliches Fremdwerkzeug ist verboten. Kartwagen, Luftprüfer, Gewichte und Klebeband hingegen sind erlaubt. Da jegliche Veränderungen am Kart nicht erlaubt sind (außer Polsterung und Werbung ankleben), werden keine Werkzeuge vom Veranstalter verteilt. Ausnahme siehe Radwechsel.

7.1 Kartgewicht

Aus Gründen des fairen Motorsports und der Chancengleichheit, wird ein Mindestgewicht für Fahrer und Kart - in dem Zustand, in dem sich das Kart gerade im Wettbewerb befindet - vorgeschrieben. **Die Organisation wird ein verbindliches Kartmindestgewicht inklusive Fahrer nach Auslieferung der neuen Karts festlegen und per Ausführungsbestimmung erlassen.** Dieses Mindestgewicht wird bei jedem Wiegevorgang in der „Boxengasse alt“ überprüft und ist zu jedem Zeitpunkt des Wettbewerbes einzuhalten.

Es dürfen ausschließlich nur die Original-Zusatzgewichte von KCC verwendet werden und diese nur in der Original-Gewichtsbox. Folgende Zusatzgewichte werden den Teams zur Verfügung gestellt: 2,5 kg, 5 kg, 7,5 kg und 10 kg.

Bis zu 30 kg können in der Gewichtsbox untergebracht werden. Die Originalgewichte dürfen nicht bearbeitet werden. Sitzschalen inklusive Polsterung dürfen ein Gewicht von 2,5 kg nicht überschreiten. Bleiwesten dürfen aus Sicherheitsgründen maximal 5 kg wiegen. Jegliche andere Gewichte am Körper sind verboten. Vor dem Qualifying müssen die Sitzschalen und Bleiwesten von den Teams in der Service-Werkstatt vorgezeigt und vom KCC-Techniker abgenommen werden.

Es sind keine anderen Zusatzgewichte erlaubt. An anderen Stellen des Karts dürfen keine Zusatzgewichte angebracht werden. Sollte ein/e Fahrer/in „per Zufall“ das Zusatzgewicht während des Rennens verlieren (z.B. durch rauswerfen), so wird das Team mit einer 3-Minuten Stop&Go-Strafe bestraft.

7.2 Waage

Nach jedem Verlassen des Boxenbereichs muss unmittelbar die Kartcenter-Cologne-Waage in der Boxengasse "alt" angefahren werden. Jede/r Fahrer/in muss während des Rennens immer an der Haltlinie vor der Waage anhalten. Das Gewicht wird auf einer Radlast-Waage überprüft und dokumentiert. Beim Wiegevorgang muss das Kart auf der Waage mit den Vorderrädern exakt vor der roten Linie zum Stehen kommen. Dann beginnt ein automatisierter, für alle Teams identischer Wiegevorgang. Die Waage darf erst nach dem Erlöschen der roten Ampel verlassen werden. Zur Klarstellung: Es gibt kein Grün! Sollte Ihr Kart zur Waage kommen, während dort bereits ein anderes Kart gewogen wird, hat Ihr Kart vor der Haltlinie vor der Waage zu warten.

Wird "Untergewicht" festgestellt, muss der/die Fahrer/in nach spätestens 2 Runden in der Box anhalten, um das Gewicht zu korrigieren. Erst nach einem erneuten Wiegen mit korrektem Ergebnis, darf dann weitergefahren werden. Späteres „Zuladen“ wird mit einer Stop&Go-Strafe geahndet. Sollte die rote Linie auf der Waage überfahren werden, ist eine Runde über die Strecke und durch die Boxengasse 24 Std. zu fahren und ein erneuter Wiegevorgang durchzuführen.

7.3 Luftdruck

Der Luftdruck ist nicht freigegeben. Die Ventilkappen sind versiegelt. Eine Prüfung des Luftdrucks wird nur von KKC-Mitarbeitern in Anwesenheit eines Nachbar-Teamchefs durchgeführt.

7.4 Tanken

Es stehen zwei Tankplätze im Service-Bereich zur Verfügung. Diese sind vorwärts anzufahren und nur dort darf getankt werden. Jedes Team muss den Tankvorgang selbst durchführen. Der Tankvorgang kann von drei, muss aber mindestens von zwei Personen durchgeführt werden. Eine Person muss dabei am Feuerlöscher positioniert sein. Nur ein 10-Liter-Kanister mit Schnellverschluss und Kraftstoff wird von Kartcenter Cologne pro Team zur Verfügung gestellt und nur dieser darf und muss beim Tankvorgang benutzt werden. Jegliche Kraftstoff-Zusätze sind verboten. Beim Tanken muss der Motor abgeschaltet sein. Ein Fahrerwechsel während des Tankvorgangs ist im Service-Bereich nicht gestattet.

7.5 Tankvolumen

In jahrelanger Erfahrung haben wir uns diese Werte erarbeitet. Sie werden damit im sprichwörtlichen Sinne gut fahren. Mit einem vollständig gefüllten Kraftstoffbehälter kann – ohne Gewähr – eine Distanz

von 430 Runden gefahren werden. Der Tank hat einen Inhalt von 9.7 Litern. Beachten Sie bitte, dass je nach Witterungsverhältnissen der Kraftstoffverbrauch schwanken kann.

8.1 Änderungen am Kart

Ausschließlich folgende Veränderungen dürfen an den Karts vorgenommen werden:

- Verschiedene Schraubverbindungen sind mit Signallack gekennzeichnet. Eine Arbeit an diesen Schraubverbindungen ist strikt untersagt. Sollte der Siegellack während des Wettbewerbes an einem Kart beschädigt sein, zieht dies für das Team drakonische Strafen nach sich, die weit über das übliche Strafmaß hinausgehen werden!

8.2 Sitzschalen

Sitzschalen dürfen verwendet werden, jedoch darf der Original-Sitz nicht ausgebaut werden. max Gewicht
2,5 kg

8.3 Reifen

Jegliche mechanische, thermische, chemische oder irgendeine andere Behandlung oder Bearbeitung der Reifen ist - genau wie die Verwendung von Reifen-Heizdecken - nicht erlaubt. Zur Erläuterung: Das eher unter humoristischen Gegebenheiten zu sehende "Vorbehandeln" der Reifen vor dem Qualifying - Anheben der Kart-Hinterachse bei gleichzeitigem Durchdrehen der Hinterräder auf dem Boden - ist nach wie vor erlaubt. Wir bitten nur zu bedenken, dass die Reifen 24 Stunden "halten müssen".

9.1 Safety-Kart

Das Safety-Kart ist mit blauen Blitzleuchten gekennzeichnet und wird auf Anweisung der Rennleitung eingesetzt. Es kann sich vor jeden Teilnehmer des Feldes setzen. Ein Überholen des Safety-Karts ist nicht erlaubt. Während der Safety-Kart-Phase darf die Box angefahren werden. Beim Wiedereinfahren von der Boxengasse auf die Strecke ist die Boxenampel zu beachten. Nur bei "GRÜN" darf aus der Boxengasse ausgefahren werden. Ein Eingliedern in die Schlange der Karts hinter dem Safety-Kart ist nicht zulässig und wird mit einer 10 sec Stop&Go-Strafe geahndet. Das Feld wird hinter dem Safety-Kart nicht neu sortiert. Vor dem Re-Start schaltet das Safety-Kart bei Start und Ziel die Rundumleuchten aus und verlässt die Strecke an der Boxeneinfahrt. Das in Einer-Reihe fahrende Feld fährt hinter dem Führenden in Richtung Start-und-Ziel. Dort wird der Start wieder freigegeben. Ein Überholen vor dem Überfahren der Start und Ziel-Linie ist nicht erlaubt und wird mit einer 10 sec Stop&Go-Strafe geahndet.

9.2 TV-Kart

Ein mit der Kennzeichnung "TV" fahrendes Kart befindet sich ggf. für einige Runden im Rennen. Dieses Kart ist mit Onboard-Kameras ausgerüstet und wird von einem erfahrenen Kartfahrer - der nicht Teilnehmer des Rennens ist - gefahren. Das Kart hat - um "schöne und spektakuläre" Fernsehaufnahmen zu machen -- eine erhöhte Motorleistung. Der Fahrer wird unter der Maßgabe von Fairneß und Rücksichtnahme fahren. Einsprüche gegen die Fahrweise und den Einsatz dieses Karts sind nicht zulässig.

9.3 Funk

Jegliche drahtlose Übertragung - insbesondere Funk- zwischen Kart und Team ist - nicht erlaubt. Funk zwischen den anderen Teammitgliedern - insbesondere zwischen Team-Managerbereich und Boxengasse - ist erlaubt. Sollte irgendeine Störung oder ein Abhören des Funks der Rennleitung stattfinden, muss das betroffene Team sofort jegliche Tätigkeit mit den Funkgeräten einstellen.

9.4 VIP - Race

Um die Vermarktung des Rennen und der einzelnen Teams zu verbessern, und eine nochmals gesteigerte Öffentlichkeitswirkung zu erreichen, ist ein Rahmenrennen mit Prominenten für Samstag in der Zeit von 13.10 Uhr bis 13.35 Uhr geplant. Neben einer Qualifikation und einem warm up, wird ein 35-Runden-Rennen mit den Original-24-Stunden-Karts der Teams gefahren. Hierzu wird jedem Team ein Prominenter aus der Starterliste des Prominentenrennens zugelost. Die Teams sind verpflichtet, „Ihr Kart“ ihrem jeweiligen prominenten Starter für die Dauer dieses Wettbewerbs zur Verfügung zu stellen.

10.1 Kommunikation vor der Veranstaltung

Wir werden einen großen Teil unserer Kommunikation mit Ihnen im Vorfeld des Rennens „paperless“, d.h. per E-Mail und per Internet abwickeln. Deshalb ist es zwingend notwendig, dass Sie bei Abgabe der Nennung eine E-Mail-Adresse eines Teamverantwortlichen angeben. Durch unser Absenden gehen wir davon, aus, dass Sie die Nachricht des Kartcenter Cologne erreicht. Ab ca. Anfang November wird die [website www.24h-kart.de](http://www.24h-kart.de) aktualisiert sein.

11.1 Werbeflächen am Kart

Im Vorfeld der Veranstaltung gibt das Kartcenter Cologne bekannt, an welchen Stellen des Karts und in welcher Größe den Teams Werbeflächen zur Verfügung gestellt werden. Hierzu gilt grundsätzlich:

- Am Rundumschutz darf keinerlei Werbung angebracht werden
- Aufkleber aus Papier sind grundsätzlich verboten.